

Stuttgart, 07.04.2008

Umgestaltung Wilhelmsplatz in Stuttgart-Bad Cannstatt - Abrechnungsbeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Offenlegung	öffentlich	22.04.2008
Verwaltungsausschuss	Offenlegung	öffentlich	23.04.2008
Gemeinderat	Offenlegung	öffentlich	24.04.2008

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Die Abrechnung der Kosten für die im Betreff genannte Baumaßnahme mit einem Aufwand von 2.433.698,62 wird anerkannt.

Kurzfassung der Begründung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat den Maßnahmen zur Umgestaltung des Wilhelmsplatzes in Stuttgart-Bad Cannstatt durch Beschluss vom 14.06.1999 (GRDrs 315/1999) grundsätzlich zugestimmt. In vier folgenden Baubeschlüssen sowie durch Entschliefungen des Referats TS und der Amtsleitung des Tiefbauamtes wurde der Neugestaltung der Fußgängerunterführung, der Umgestaltung des Wilhelmsplatzes, dem Bau eines Glasdaches und eines Wasserbeckens mit Wassersäule

mit einem Aufwand von 2.287.273,92 zugestimmt.
Der tatsächliche Aufwand beträgt 2.433,698,62 .

Somit wurden die bewilligten Mittel um 146.424,70 überschritten
(das entspricht 6,4 %).

Die Baumaßnahmen wurden am 11.03.2005 fertig gestellt.

Die Baukostenüberschreitung ergab sich hauptsächlich beim Bau der Wasserbecken und der Wassersäule. Hier wurden ungünstige Untergrundverhältnisse angetroffen. Zu-

sätzlich erfolgte eine nachträgliche Aufwertung der Wasserbecken durch einen Mosaikbelag.

Die Umgestaltungsmaßnahmen erfolgten zeitgleich mit den SSB-Maßnahmen zum Stadtbahnausbau U2 in Stuttgart-Bad Cannstatt. Nachdem die Zuordnung der Kosten zwischen SSB und Tiefbauamt festliegen, kann nun der Abrechnungsbeschluss vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Ausführliche Begründung (Anlagen 1 bis 5)
Übersichtsplan (Anlage 6)

Ausführliche Begründung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat den Maßnahmen zur Umgestaltung des Wilhelmsplatzes in Stuttgart-Bad Cannstatt durch Beschluss vom 14.06.1999 (GR Drs 315/1999) grundsätzlich zugestimmt.

Hierzu folgten die Baubeschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik für die Neugestaltung der Fußgängerunterführung vom 03.04.2001 (GR Drs 302/2001), für die Umgestaltung Wilhelmsplatz vom 24.07.2001 (GR Drs 741/2001), für das Glasdach über die Stadtbahnhaltestelle mit Erhöhung von Planungsleistungen vom 23.07.2002 (GR Drs 631/2002) und dem Bau der Wassersäule vom 11.03.2003 (GR Drs 111/2003).

Ergänzend wurden Entschliefungen des Referats T über die Bauoberleitung / örtliche Bauüberwachung für das Glasdach vom 14.02.2003 und der Amtsleitung des Tiefbauamtes für die grafische Gestaltung des Schaufensters in der Fußgängerunterführung vom 11.04.2001, für den Einbau von Lärmschutzfenstern vom 24.05.2002 sowie für den Bau des Wasserbeckens vom 12.09.2002 gefasst.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Kostenübersicht:

Umgestaltung Wilhelmplatz	Beschlossene Mittel []	Tatsächliche Kosten []	+ mehr - weniger []
Neugestaltung der Fußgängerunterführung	472.973,92	442.824,09	- 30.149,83
Umgestaltung Wilhelmsplatz	642.300,00	678.048,65	+ 35.748,65
Glasdach	877.000,00	839.420,43	- 37.579,57
Wasserbecken und Wassersäule	295.000,00	473.405,45	+ 178.405,45
Summe Gesamtmaßnahme	2.287.273,92	2.433.698,62	+ 146.424,70

Die einzelnen Kostenabrechnungen sind in den Anlagen 2 bis 5 detailliert dargestellt.

Neugestaltung der Fußgängerunterführung

Baubeschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 03.04.2001 (GR Drs 302/2001) und Entschließung der Amtsleitung des Tiefbauamtes für die grafische Gestaltung des Schaufensters vom 11.04.2001.

Einzelmaßnahmen	Beschlossene Mittel []	Tatsächliche Kosten []	+ mehr - weniger []
Objektplanung, Sicherheits- und Gesundheitsschutz	35.790,00	37.735,59	+ 1.945,59
Wand- und Bodenflächen	311.822,89	297.799,83	- 14.023,06
Gestaltung Schaufenster	75.686,92	61.200,78	- 14.486,14
Verpachtung Wandflächen und Entschädigung Kiosk	27.151,54	27.734,31	+ 582,77
Unvorhergesehenes	22.522,57	18.353,58	- 4.168,99
Gesamt	472.973,92	442.824,09	- 30.149,83

Begründung der Minderkosten:

Ursprünglich sollten die Brüstungen aus Beton durch Glaselemente ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen ist diese Maßnahme jedoch entfallen.

Die Beschaffung der Acrylglaslamellen für die Gestaltung der Schaufenster erfolgte zu einem günstigeren Preis als ursprünglich angenommen.

Umgestaltung Wilhelmsplatz

Baubeschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik für die Umgestaltung Wilhelmsplatz vom 24.07.2001 (GR Drs 741/2001) und für die Erhöhung von Planungsleistungen vom 23.07.2002 (GR Drs 631/2002) sowie Entschließung der Amtsleitung des Tiefbauamtes für den Einbau von Lärmschutzfenstern vom 24.05.2002.

Einzelmaßnahmen	Beschlossene Mittel []	Tatsächliche Kosten []	+ mehr - weniger []
Objekt- und Straßenplanung	191.500,00	190.576,57	- 923,43
Straßenbau, Platzgestaltung	350.800,00	375.375,32	+ 24.575,32
Lärmschutzfenster	100.000,00	55.884,27	- 44.115,73
Unvorhergesehenes	0,00	56.212,49	+ 56.212,49
Gesamt	642.300,00	678.048,65	+ 35.748,65

Begründung der Mehr- bzw. Minderkosten:

Der Standort der Leitstelle der SSB AG war bei der Ausschreibung nicht bekannt. Dadurch ergaben sich während der Bauzeit Umplanungen, in deren Folge mehrere nicht vorgesehene Abschnitte beim Bau des mittleren Bereichs des Wilhelmsplatzes notwendig wurden.

Des Weiteren wurde aus Gründen personeller Engpässe die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung fremd vergeben.

Der Ansatz für Lärmschutzfenster konnte bei Baubeginn nur grob geschätzt werden. Die tatsächlichen Kosten fielen weit geringer aus.

Glasdach über die Stadtbahnhaltestelle

Baubeschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik für die Umgestaltung Wilhelmplatz vom 24.07.2001 (GR Drs 741/2001) und für das Glasdach über die Stadtbahnhaltestelle vom 23.07.2002 (GR Drs 631/2002) sowie Entschließung des Referats T über die Bauoberleitung / örtliche Bauüberwachung für das Glasdach vom 14.02.2003.

Einzelmaßnahmen	Beschlossene Mittel []	Tatsächliche Kosten []	+ mehr - weniger []
Tragwerksplanung	62.000,00	106.303,77	+ 44.303,77
Glasdach, einschl. Gründung	780.000,00	705.993,82	- 74.006,18
Bauoberleitung	35.000,00	27.122,84	- 7.877,16
Gesamt	877.000,00	839.420,43	- 37.579,57

Begründung der Mehr- bzw. Minderkosten:

Bei den Prüfungen der Glaselemente für das Glasdach ergaben sich zusätzliche Anforderungen an die Sicherheitsvorschriften was zu erheblichen Mehrkosten bei der Tragwerksplanung führte.

Bei der Kostenteilung des Glasdaches zwischen Stadt und SSB AG fiel der Zuschuss der SSB AG höher aus als ursprünglich angenommen.

Wasserbecken und Wassersäule

Baubeschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 11.03.2003 (GR Drs 111/2003) sowie Entschließung der Amtsleitung des Tiefbauamtes für den Bau des Wasserbeckens vom 12.09.2002.

Einzelmaßnahmen	Beschlossene Mittel []	Tatsächliche Kosten []	+ mehr - weniger []
Wasserbecken	205.000,00	280.631,98	+ 75.631,98
Wassersäule	80.000,00	77.706,52	- 2.293,48
Verbesserung Kanalnetz	10.000,00	13.402,97	+ 3.402,97
Brunnen- und Steuerungstechnik	0,00	64.432,42	+ 64.432,42
Fliesen im Wasserbecken	0,00	37.231,56	+ 37.231,56
Gesamt	295.000,00	473.405,45	+ 178.405,45

Begründung der Mehrkosten:

Beim Aushub für das Wasserbecken wurde eine Vielzahl von Kabeln angetroffen, die höhen- und lagemäßig nicht wie angenommen verlegt waren. Diese mussten aufwändig umgelegt werden.

Zudem stieß man auf Travertinfels, dessen Aushub und Entsorgung ebenfalls zu Mehrkosten führte.

Die Brunnen- und Steuerungstechnik der Wassersäule musste wegen der ungünstigen Windverhältnisse nachgerüstet werden.

Die Beckensohle wurde nachträglich mit einem Mosaikbelag aufgewertet.